

Eine schöne Unterstützung

Spende für die Krebsfürsorge



Manfred Bordiehn (links), Ulrike Schloen und Marco Feindt übergeben gern den Scheck zur Unterstützung der Krebsfürsorge an Dr. Barbara Illig (zweite von rechts). Foto: Is

Bremervörde (Is). Eine schöne Unterstützung für eine Arbeit, die nicht hoch genug bewertet werden kann, nahm Dr. Barbara Illig für die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven e.V. entgegen. Der Reinerlös der Kulturveranstaltungen, die vom Kultur- und Heimatkreis Bremervörde in Kooperation mit der Volksbank eG in Bremervörde durchgeführt wurden, wurde in Form eines Schecks in Höhe von 500 Euro überreicht.

Manfred Bordiehn vom Heimat- und Kulturverein sprach in diesem Zusammenhang von einer „fruchtbaren Verbindung mit der Volksbank“. Volksbank-Geschäftsstellenleiter Marco Feindt und seine designierte Nachfolgerin Ulrike Schloen unterstützten diese Spende gern. Feindt: „Wir wollen mit unseren Spenden auch die unterstützen und einmal herausstellen, die sonst nicht so ganz im Fokus der Öffentlichkeit stehen.“

Und da haben sie mit der Krebs-

fürsorge dieses Mal sicherlich die richtige Wahl getroffen. Die Arbeit der fast unzähligen Ehrenamtlichen und zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, darunter eine Psychoonkologin, findet nämlich mehr unbeobachtet statt. Dabei ist sie sowohl für die von der Krankheit Betroffenen wie auch für deren Angehörigen eine sehr hilfreiche Unterstützung. Sei es vom vertrauten Gespräch bis zur praktischen Hilfe bei Antragsstellungen oder auch die Betreuung nach einer Operation.

So konnte zum Beispiel eine an Brustkrebs erkrankte Frau ermuntert werden, sich auf den Jakobsweg zu machen. Dr. Illig: „Sport ist das beste Antikrebsmittel nach einer OP.“ Nein, Krebs lässt sich dadurch nicht verhindern, aber die Heilung wird dadurch unterstützt. Aber diese Frau hat sich trotz der Krankheit etwas zugeutraut, hat sich gewandelt.

So freute sich Dr. Barbara Illig sehr über die finanzielle Spritze, die die Arbeit der Krebshilfe unterstützt.